

## Begabtenförderung

Beschlossen : Landesvorstand : 08.12.2018

### **Der Landesvorstand hat beschlossen:**

10 bis 15 Prozent unserer jungen Menschen weisen erhöhte Begabungen in individuellen Bereichen auf und haben ein Recht darauf, sich entsprechend ihrer Begabungen entfalten zu können. Eine Förderung je nach individuellen persönlichen Voraussetzungen dient daher dem Wohl der Kinder und Jugendlichen. Dies schließt eine besondere Förderung für hochbegabte Kita-Kinder sowie Schülerinnen und Schüler im kognitiven, musisch-künstlerischen, sportlichen, handwerklich-technischen und sozialen Bereich ein. Eine Schulkultur, die die individuellen Voraussetzungen und Begabungen besser im Blick hat, kommt nicht nur den besonders begabten, sondern allen Schülerinnen und Schülern zugute.

Differenzierte, entwicklungsbegünstigende Lern- und Leistungsbedingungen im Unterricht ermöglichen es allen Schülerinnen und Schülern, ihre vielfältigen Talente zu entdecken und zu trainieren. Trotz des hohen Engagements niedersächsischer Lehrkräfte stößt die Binnendifferenzierung auf jedem Gebiet aber an Grenzen. Sowohl die Leistungsschwächeren als auch die potentiell besonders Leistungsstarken (Hochleister) bedürfen häufig einer Unterstützung über den Regelunterricht hinaus, um ihre Begabungen voll zu entfalten. Guter und verlässlich erteilter Unterricht kann und soll daher durch beschleunigte und erweiterte Lernangebote (Akzeleration und Enrichment) ergänzt werden. Die Akzeleration umfasst z. B. frühzeitige Einschulung, Überspringen von Klassen, Teilnahme am Unterricht höherer Schuljahrgänge in einzelnen Fächern bzw. für begrenzte Phasen, Schulzeitverkürzung und Angebote des frühzeitigen Erwerbs von Teilqualifikationen. Für das Enrichment seien beispielhaft besondere Lernleistungen, Zusatzangebote, Tutorien, Wettbewerbe, Exkursionen, Praktika, Schülerfirmen, Auslandsaufenthalte, Schülerakademien und Frühstudium genannt. In diesem Zusammenhang können auch jahrgangsübergreifende Lerngruppen sinnvoll sein.

Beobachtungen der Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrkräfte sind Basis für die individuelle Förderung von Fähigkeiten und Begabungen. Eine frühzeitige Erkennung besonderer Begabungen in Kita und Schule setzt professionelle diagnostische Kompetenz der Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrkräfte voraus. In diesem Zusammenhang fordern die Freien Demokraten eine besser auf Hochbegabung ausgerichtete Diagnostik in der Erzieher- und Lehrerausbildung sowie Fortbildung.

Die bestehenden Kooperationsverbünde zur Hochbegabungsförderung sind Grundlage für eine Zusammenarbeit zwischen Kita, Grundschule und weiterführender Schule, um besonders begabten Kindern und Jugendlichen ein passgenaues Bildungsangebot zu ermöglichen. Hier leisten Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrkräfte bereits engagierte Arbeit. Um diese Leistungen fortzuentwickeln, fordern die Freien Demokraten für jede Schule einen Ansprechpartner für Hochbegabung und eine bedarfsgerechte Erhöhung der für diese Lehrkräfte zur Verfügung stehenden Anrechnungstunden.

Die FDP begrüßt auch die wechselseitige Öffnung von besonderen Angeboten weiterführender Schulen für andere hochbegabte Schülerinnen und Schüler und Hochleisterinnen und Hochleister. Das Engagement und die besonderen Kompetenzen der Lehrkräfte kommen auf diese Weise mehr

Begabten zugute und das Angebot wird vielfältiger. Wir setzen uns dafür ein, dass für das Wahrnehmen dieser Angebote auch für Schülerinnen und Schüler im ländlichen Raum die notwendigen Mittel und zeitlichen Freiräume bereitstehen.

Bei der Erstellung passgenauer Angebote für hochbegabte Schülerinnen und Schüler erfahren die Lehrkräfte Unterstützung durch schulpsychologische Dezernentinnen und Dezernenten. Da die Anzahl der zur Verfügung stehenden Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Vergleich der Bundesländer gering ist und die Wartelisten lang sind, fordern die Freien Demokraten eine Erhöhung der Planstellen in der Schulpsychologie und zeitnahe Besetzung aller Stellen.

Die Begabungsförderung in der Schule soll durch die Kooperation mit Fachstellen, Hochschulen, Wirtschaft und Verbänden eine gewinnbringende Ergänzung erfahren. In diesem Kontext fordern die

Freien Demokraten, dass Niedersachsen eine entsprechende Landesinitiative unter Einbindung von MK, MWK, Unternehmerverbänden und Kammern ergreift, die Kooperationen mit Hochbegabungsverbänden fördert.

Weiterhin fordern die Freien Demokraten, zur Unterstützung der Förderung hochbegabter Schülerinnen und Schüler insbesondere im ländlichen Raum bestehende Angebote im Bereich E-Learning zu unterstützen sowie neue in diesem Bereich zu entwickeln, dabei die Bildungscloud zu nutzen und die Landesinitiative n-21 einzubinden. Wir begrüßen dabei Initiativen engagierter Lehrkräfte, die bereits innovative Pionierarbeit leisten und dabei erstklassige Internet-Bildungsangebote mit den Vorteilen lehrkraftunterstützter Lerngruppen mit der Verbindlichkeit einer pädagogisch begleiteten Lerngemeinschaft entwickeln.